

Leer

KC Rebell

Ich laufe durch die StraÃŸen und seh' nur KÃ¤xte in den Augen
Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben
Ich laufe durch die StraÃŸen und seh' nur KÃ¤xte in den Augen
Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier drauÃŸen
Ich fÃ¼hle mich leer, so unendlich leer
Ich fÃ¼hle mich leer, ich kann einfach nicht mehr
Ich fÃ¼hle mich leer, so unendlich leer
Ich fÃ¼hle mich leer, ich kann einfach nicht mehr, yeah! Seitdem ich denken kann
Will ich dem Schicksal diese eine Frage stellen - ob man es lenken kann
Als ich sechs war
Mussten wir uns're Sachen packen und unendlich weit wegfahr'n
Seit dem siebten Lebensjahr wurd' ich mit Nazis und Skins groÃŸ
Und spÃ¼rte am eigenen Leib jede Art von Rassismus
Hass bringt Menschen dazu, ihre Reue zu verlieren
So entstanden Narben, die mein' Kopf bis heute noch verzieren
Das letzte Mal geweint mit elf in meinem Kinderzimmer
Da allerletzte Mal, denn du gingst fÃ¼r immer
Mit zwÃ¶lf die erste Kippe dann geraucht
Wir fÃ¼hlten uns so cool mit der Clique hinterm Haus
Man hat als Kind noch keine Reife fÃ¼rs Leben
Vielleicht war ich deshalb schon mit dreizehn am schweben
Mit fÃ¼nfzehn ist das erste Mal ein Traum von mir zerplatzt
Mir fehlte Disziplin und die brauchst du auf dem Platz
Wir waren Kinder, die ScheiÃŸe bauen, doch im Herzen gut
In meinen Kreisen gewann der, der als Erster schlug
Ãœberleg mal: Seitdem ich achtzehn bin
Verlass' ich meine HaustÃ¼r nicht mehr, ohne dass ich bewaffnet bin
Vielleicht kann es sein, dass deine Gegend gut war
Aber du, mein NRW, zerstÃ¶rst Leben, Bruder
In Rest Deutschland red' ich gut von uns zweien
Doch ich liebe und verfluche dich zugleich
Manche meiner Freunde waren nicht grade
Ich lernte Menschen kennen, die mehr als ein Gesicht haben
Der Grund, warum ich sage: â€žDu warst mal Bruder.â€ž
Denn du hast dich verhalten, so wie Abfall, Bruder
Abstand, Bruder, wir brauchen uns nicht mehr
Mit den Jahren hab' ich das Ausmisten gelernt
Mit neunzehn war ich so benebelt von ihr'm Glanz
Doch merkte dann, wie bitter dieses Leben sein kann

Als ich dann ernsthaft dachte, dass es keiner schafft
Hast du mir mit sechsundzwanzig das Lieben wieder beigebracht
Ob du's weiÃt, dass du mir Hoffnung geschenkt hast!?
 Ohne mich zu Ändern, hast du so viel verÄndert
Wenn man viel sieht, entwickelt man die Reife des Verstandes
Mit elf war ich wie sechzehn und mit sechzehn so wie zwanzig
 Mit achtundzwanzig sitz' ich irgendwo in Norwegen
Denn um mich selbst wiederzufinden, musst' ich fortgehen
 Ich laufe durch die StraÃen und seh' nur KÄxte in den Augen
Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben
 Ich laufe durch die StraÃen und seh' nur KÄxte in den Augen
 Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier drauÃen
 Ich fÃhle mich leer, so unendlich leer
 Ich fÃhle mich leer, ich kann einfach nicht mehr
 Ich fÃhle mich leer, so unendlich leer
Ich fÃhle mich leer, ich kann einfach nicht mehrDu fragst nach meinem Lebensziel
 Mit achtundzwanzig hat mein Vater inÅallah den Krebs besiegt
 Damit er meine Kinder drÃcken kann wie mich damals
 Damit er da ist fÃr sie wie er fÃr mich da war
 Nach ein' paar Jahr'n verbringst du Zeit mit deinen Enkeln
 Vielleicht schon mit Mitte dreiÃig in den eigenen vier WÄnden
 Ich wollte schon immer mit vierzig MillionÃr sein
 Mittlerweile wÃr' ein Mensch mehr wert, der mein' Schmerz teilt
 Normal lauf' ich durch die StraÃen und seh' KÄxte in den Augen
 Und die Ruh', die ich suche, finde ich nur drauÃen
 Ich brauch' Abstand! Abstand von mir
 Abstand von dir, ich will Abstand von hier
 Ich hab' mir vorgenomm', will nie wieder bereuen mÃssen
 Und muss alte TÃren schlieÃen, damit sich neue Äffnen
 Seitdem ich denken kann
Will ich dem Schicksal diese Frage stellen - ob man es lenken kann
 Ich laufe durch die StraÃen und seh' nur KÄxte in den Augen
 Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben
 Ich laufe durch die StraÃen und seh' nur KÄxte in den Augen
 Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier drauÃen
 Ich fÃhle mich leer, so unendlich leer
 Ich fÃhle mich leer, ich kann einfach nicht mehr
 Ich fÃhle mich leer, so unendlich leer
 Ich fÃhle mich leer, ich kann einfach nicht mehr

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.